



Euroregion Neisse im Wettbewerb!

Modellvorhaben der Raumordnung

"Raumbeobachtung Deutschland und angrenzende Regionen"

23.07.2015 Zittau

Die Euroregion Neisse e.V. hat sich mit heutigem Datum für ein Modellvorhaben "Raumbeobachtung Deutschland und angrenzende Regionen" beworben.

Für dieses neue Modellvorhaben der Raumordnung werden bis zu maximal 8 Modellregionen mit Erfahrungen in grenzübergreifender räumlicher Berichterstattung gesucht.

In den Modellregionen sollen thematisch ausgerichtete räumliche Aspekte für Deutschland und die angrenzenden Gebiete identifiziert werden und ausgehend vom Informationssystem zur räumlichen Entwicklung im Bundesgebiet für verschiedene grenzraumspezifische Fragestellungen Zusatzinformationen für die angrenzenden Gebiete herausgearbeitet werden. Diese sollen letztendlich die Themen, Inhalte und Erfordernisse für einen zukünftigen kontinuierlichen Betrieb definieren.

Mit Hilfe der Modellregionen soll der thematische Umfang, die entsprechenden räumlichen Festlegungen und die regionalen Ebenen für die Raumbeobachtung bestimmt und in ein Daten- und Indikationenmodell übersetzt werden. Die Möglichkeiten der Ausgestaltung einer zukünftigen Zusammenarbeit sowie etwaigen Arbeitsteilung zwischen Regionen, Ländern und dem BBSR sollen ebenso erörtert werden wie die Implementierung einer solcherart ausgerichtet bundesweiten Raumbeobachtung nach Ende der Projektphase.

Die Euroregion Neisse-Nisa-Nysa als eine Bewerberregion kann mit Entschiedenheit ihre langjährigen Erfahrungen im Umgang mit Mehrsprachigkeit und gelegentlich kulturellen Verschiedenheiten einbringen.

Im Austausch und ggf. Anpassung an Gepflogenheiten in und mit weiteren Regionen kann ein effektives, wahrnehmbares Netzwerk für grenzraumspezifische Angelegenheiten entstehen.